



THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.:

2022 war ein Jahr der Innovation und Interaktion

Die Leading Golf Clubs of Germany setzen innerhalb der deutschen Golfszene weiterhin auf eine Führungsrolle in Sachen Qualität und Meinungsbildung. „Erfreulicherweise konnten wir in den vergangenen Monaten bei unseren 36 Mitgliederclubs durch neue Projekte ein hohes Maß an Interaktion und Dynamik erreichen“, stellt Bernhard May, seit dem Frühjahr 2022 Präsident der Vereinigung, fest. „Durch die Weitergabe von Wissen und Best-Practice-Beispielen wird es für die Anlagen einfacher, ihren hohen Qualitätsanspruch effizienter zu erreichen.“

Leading Digital Active Meeting als Erfolgsprodukt

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2022 bestand neben der Optimierung des Mystery-Testverfahrens in der Fortführung der zahlreichen Digitalisierungsmaßnahmen. In Zusammenarbeit mit Dr. Daniel Neuß wurden hier einerseits die Services für die Clubs deutlich verbessert, andererseits aber auch Abläufe innerhalb der Leading-Vereinigung und beim Testverfahren beschleunigt und modernisiert. Dabei erwies sich zum Beispiel das neu installierte Leading Digital Active Meeting von Beginn als Erfolg, bei dem monatlich Experten zu Spezialthemen referieren. „Mit dem Digital Active Meeting kommen wir der Nachfrage nach schneller aber fundierter Information zielgerecht entgegen“, zeigt sich Jürgen Schmidt, Präsidiums-Mitglied, über die Akzeptanz sehr erfreut. Mit solchen digitalen Angeboten möchten wir in Zukunft auch weitere deutsche Top-Anlagen begeistern.“

Neumitglieder Golfclub München-Riedhof und Golfpark Weiherhof

Mit dem Golfclub München-Riedhof und dem Golfpark Weiherhof wächst die Vereinigung der Leading Golf Clubs of Germany auf 38 Mitglieder an. Während der GC München-Riedhof seit seiner Eröffnung im Jahr 1990 zum Kreis deutscher Top-Anlagen zählt, ist der Golfpark Weiherhof mit 27 Löchern und angeschlossenem Hotelbetrieb im Saarland einer der Shooting-Stars der jüngsten Zeit. „Die Auswahl beider Anlagen zeigt, dass der Begriff Leading nicht allein für Historie steht, sondern eben auch mit modernen, progressiven Anlagen verbunden werden kann“, so Bernhard May.

Wechsel in der Geschäftsstelle

Das Service Center der Leading Golf Clubs of Germany wird ab Januar 2023 von Dr. Daniel Neuß geleitet. Dieser löst die Matchpoint GmbH ab, die die vergangenen zehn Jahre für die Gemeinschaft tätig war. „Andreas Dorsch hat die Entwicklung der Leading Golf Clubs in all den Jahren vorangetrieben und positiv geprägt. Mit Dr. Daniel Neuß erhoffen wir uns nun neue Impulse für die Zukunft,“ kommentiert Karl-Friedrich Löschorh, der mit Dorsch lange als Präsident der Leading Golf Clubs of Germany zusammenarbeitete, den Wechsel. Das Thema Marketing und Partner im Leading Service Center wird von Katharina Michel übernommen.



THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

Marketing mit Mitglieder-Benefit

Dabei strebt die Vorstandschaft im Bereich Marketing Kooperationen mit Partnern an, die auch bei den insgesamt 45.500 Mitgliedern der Leading Golf Clubs auf Interesse stoßen. „Mit Garpa Garten & Park Einrichtungen, einem Premium-Hersteller von Outdoor-Möbeln, sind wir hier den ersten Schritt in die richtige Richtung gegangen“, zeigt sich Löschhorn zufrieden. Auch die Zusammenarbeit mit sechs 5* Kempinski-Hotels, den 25hours hotels sowie dem Severin*s Resort & Spa auf Sylt werde gut angenommen. Jüngster Partner ist der Golfreise-Spezialist golf.extra, mit dessen Hilfe erstmals im März 2023 eine spezielle Reise für die Mitglieder von Leading Golf Clubs in das griechische Resort Costa Navarino angeboten wird.

Weitere Informationen

Leading Service Center, Dr. Daniel Neuß
T. 0176. 640 760 98
neuss@leading-golf.de

Digitale Pressemappe Bilder, Logos

<https://leading-golf.de/presse>





THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

Bekennnis zur Nachhaltigkeit neuer Eckpfeiler der LGCG-Gemeinschaft

Das Thema Natur- und Gesundheitsmanagement ist seit dem Jahr 2019 ein wesentlicher Eckpfeiler der Arbeit bei den Leading Golf Clubs of Germany. „Dabei ist es uns wichtig, dass wir uns dieses Thema nicht nur auf die Fahnen schreiben, sondern mit Projekten und Maßnahmen faktisch unterlegen“, stellt Präsident Bernhard May fest.

Die nachhaltige Ausrichtung der LGC-Gemeinschaft erfolgt auf mehreren Ebenen:

- Verpflichtende Zertifizierung beim Thema Golf & Natur
- Einbindung von Nachhaltigkeitsfragen in den Testprozess
- Integration von Nachhaltigkeits-Themen in die Weiterbildungsprogramme
- Kommunikation von Nachhaltigkeits-Themen an die Verantwortlichen der Clubs und deren Mitglieder
- Einbindung einer Nachhaltigkeits-Expertin in die kontinuierliche Arbeit der Vereinigung

Die Leading Golf Clubs of Germany weisen zum Ende des Jahres ein 100prozentiges Engagement ihrer Mitglieder beim Programm „Golf und Natur“ auf. Die Zertifizierung des deutschlandweiten Projektes wird seit 2005 angeboten und gilt auch bei Behörden als Nachweis einer umweltbewussten Unternehmensführung. Bei den Leading Golf Clubs of Germany sind Mitglieder ab 2023 verpflichtet, diese Zertifizierung vorzuweisen. Ansonsten ist eine Mitgliedschaft nicht möglich. Mehr als zwei Drittel aller Leading Golf Clubs weisen zum Ende des Jahres 2022 bereits eine Zertifizierung in der höchsten Stufe Gold auf. „Für uns ist dieses Zertifikat deshalb so wesentlich, weil es Qualitätsmanagement im Club ermöglicht“, resümiert Präsident Bernhard May.

Im Jahr 2022 wurden außerdem diverse Fortbildungen und Vorträge zu den Themen Co2-Bilanzierung, Optimierung des Energieverbrauchs, Installation von Photovoltaik-Anlagen oder Wassermanagement durchgeführt. Dazu findet eine laufende Abdeckung der Themen über Newsletter und Social-Media-Kanäle statt.

„Unser Ziel ist es, das Bewusstsein der Golfer in Leading Golf Clubs für das Thema Nachhaltigkeit zu schärfen“, erläutert Bernhard May. „Dabei ist es uns wichtig, dass die Golfer verstehen, wie stark sich eine nachhaltige und umweltgerechte Unternehmensführung auf wirtschaftliche Belange einer Golfanlage auswirken kann.“

Weitere Informationen

Leading Service Center, Dr. Daniel Neuß
T. 0176. 640 760 98
neuss@leading-golf.de

Digitale Pressemappe Bilder, Logos

<https://leading-golf.de/presse>





THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

LGCG-Testverfahren führt zu Qualitätsverbesserung

Das Testverfahren der Leading Golf Clubs of Germany führt im Schnitt zu einer kontinuierlichen Anhebung der Qualität der angeschlossenen Golfanlagen. Dies ergab ein Vergleich der Testergebnisse aus den Jahren 2009 bis 2022. „2022 konnten wir mit 94 % Qualitätserreichungsgrad gegenüber der Saison 2021 noch einmal eine leichte Steigerung gegenüber 2021 erreichen“, resümiert Norbert Kutschera, Geschäftsführer der für das Testverfahren verantwortlichen Firma CMC Management. „Erfreulich ist dabei auch, dass sich die Mittelwerte der Tests erneut verbessert haben. Gegenüber dem Jahr 2008 sehen wir hier eine Verbesserung von fast zehn Prozent.“

Anders als bei weit verbreiteten Ranglisten und Übersichten im deutschsprachigen Raum, basiert das Ranking der Leading Golf Clubs of Germany, bei dem die exakten Ergebnisse nur intern verbreitet werden, seit 2009 auf einem Mystery-Testverfahren. Hierbei wird jede Golfanlage im Verlauf einer Saison fünfmal getestet. Die anonymen Tester durchlaufen ein Auswahl- und Schulungsverfahren. Das Testverfahren wird dabei stetig an neue Gegebenheiten angepasst. Dazu gehören seit einigen Jahren zum Beispiel die Testpunkte Digitalisierung der Driving Range oder Naturschutz.

„Wir haben im Jahr 2022 das Testverfahren genau analysiert und in einigen Bereichen Anpassungen vorgenommen“, erläutert Herbert Dürkop, im LGC-Präsidium zuständig für den Bereich Testverfahren. Im Jahr 2023 wird das Testverfahren weitgehend digital ablaufen, so dass sich sowohl für die Tester als auch für die Clubs eine einfachere Handhabung, bessere Übersicht und schnellere Auswertung ergibt. Gleichzeitig wird die Anzahl der Fragen noch einmal komprimiert und die einzelne Bewertung optimiert.

„Das Testverfahren ist ein historischer Ankerpunkt der Leading-Gemeinschaft“, stellt Präsident Bernhard May fest. Für die Vereinigung ist es extrem wichtig, weil es von unabhängiger Seite eine standardisierte Bewertung von Golfanlagen ermöglicht. Davon ausgehend kann sich im Anschluss jede Golfanlage verbessern. Gerade im Hinblick auf die Flut von unübersichtlichen Bewertungen ist es für eine Vereinigung von Top-Anlagen wichtig, auf diese Ergebnisse zurückgreifen zu können.“

Weitere Informationen

Leading Service Center, Dr. Daniel Neuß
T. 0176. 640 760 98
neuss@leading-golf.de

Digitale Pressemappe Bilder, Logos

<https://leading-golf.de/presse>





THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

LGCG-Clubs blicken positiv in die Saison 2023

Die Mitglieder der Leading Golf Clubs of Germany sehen sich gut gerüstet für die Herausforderungen des Jahres 2023. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage, die man im Oktober 2022 im Hinblick auf Energiekrise, Inflation und strengere Regulierungen bei Wasser und Pestiziden durchführte. Unter dem Motto „Wer gut vorbereitet ist, kann besser auf Veränderungen reagieren“, wurden dabei Mitgliederzahlen und -entwicklungen, Investitionsentscheidungen sowie Veränderungen in der Gastronomie abgefragt.

„Anders als man angesichts der anhaltenden Diskussion um steigende Preise und Energiesparmaßnahmen annehmen könnte, ergibt sich bei der Umfrage eine positive Grundstimmung der LCCG-Clubs, die uns optimistisch ins Jahr 2023 blicken lässt. Dabei nehmen wir die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gleichzeitig sehr ernst“, resümierte Präsident Bernhard May.

Folgende Aussagen lassen sich anhand der Umfrage* für die Vereinigung der Leading Golf Clubs of Germany treffen:

- Die durchschnittliche Zahl der Mitglieder stieg zum Ende des Jahres 2022 gegenüber 2021 auf 1026,08 noch einmal an. Ende 2019 lag die Zahl bei 936,60. Zwei Drittel der Clubs verzeichneten 2021 erneut Zugänge, ein Drittel Rückgänge.
- Die Altersstruktur der Mitgliedschaft bleibt dabei stabil. Sie lag 2022 im Schnitt bei 53 Jahren.
- Trotz des Problems des Personalmangels erwarten 52 % der Clubs keine Probleme in der Gastronomie, 28 % eventuell und 20 % gehen von Problemen aus.
- 84 % Clubs bereiten aktuell Energiesparmaßnahmen vor. Diese reichen von größeren Maßnahmen wie der Umrüstung auf Photovoltaik, Windkraft oder Wärmepumpentechnik über kleinere Sparmaßnahmen im Clubhaus oder Veränderung im Greenkeeping (Umstellung auf Hybrid-Geräte, Einschränkung Mähzyklus)
- 68 % der Clubs planen keine Zurückstellung von Investitionen für das Jahr 2023.

Die Umfrage dokumentiert die wirtschaftlich solide Aufstellung der Mitgliederanlagen der Leading Golf Clubs of Germany, die auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten Investitionen erlaubt. „Wir sehen hier, wie wichtig es ist, in guten Zeiten nachhaltig und zukunftsorientiert zu wirtschaften“, bilanziert May. „Nur so ist man auch in Krisenphasen für den Wettbewerb in der Freizeitindustrie gerüstet.“

**Die Umfrage wurde im Oktober 2022 durchgeführt. 69 % der Leading Golf Clubs nahmen an der Umfrage teil.*

Weitere Informationen

Leading Service Center, Dr. Daniel Neuß
T. 0176. 640 760 98
neuss@leading-golf.de

Digitale Pressemappe Bilder, Logos

<https://leading-golf.de/presse>





THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

Zahlen - Daten - Fakten

Adresse: The Leading Golf Clubs of Germany
Tiergartenstraße 17, 91522 Ansbach
Tel. 089.89988798
Email: info@leading-golf.de

<https://leading-golf.de>
<https://www.linkedin.com/company/76101633/admin/>
<https://www.facebook.com/TheLeadingGolfClubsOfGermany>
<https://www.instagram.com/leadinggolfclubsofgermany/>

Leiter des Leading Service-Centers: Dr. Daniel Neuß

Präsidium: Bernhard May (Präsident, Golf Club Würzburg)
Karl-Friedrich Löschhorn (Golfclub München Eichenried)
Herbert Dürkop (Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld)
Jürgen Schmidt (Golfclub Schönbuch)

Gründung: Leading Golf Courses of Germany, 30. November 2001 in München
Clubs GC Feldafing, GC Wörthsee, St. Eurach L&GC
2018 erfolgt die Namensänderung in The Leading Golf Clubs of Germany

Mitglieder: 36

Hamburg

Golf-Club Hamburg-Wendlohe e.V.
Land- und Golf-Club Hittfeld e.V.

Berlin

Berliner Golfclub Motzener See e.V.
Golf- und Country-Club Seddiner See

Niedersachsen

Osnabrücker Golf Club e.V.

Hessen

Golf-Club Neuhof e.V.
Golfclub Hanau-Wilhelmsbad e.V.

Rheinland-Pfalz

Mainzer Golfclub

Nordrhein-Westfalen

Golf & Country Club Elfrather Mühle
Golfanlage Hummelbachau
Golfclub Schloss Myllendonk
Golf-Club Gut-Neuenhof e.V.



THE LEADING GOLF CLUBS OF GERMANY E.V.

Sachsen

Golf Club Dresden-Elbflorenz e.V.

Bayern

Das Achenal (mit Hotel)
Golfclub Augsburg e.V.
Golf Club Am Habsberg e.V.
Golfclub Margarethenhof (mit Hotel)
Golfclub München Eichenried
Golf-Club Konstanz e.V.
Golf-Club Olching e.V.
Golf- und Land-Club Regensburg e.V.
Golfclub am Reichswald e.V.
Golfclub Schloss Maxlrain e.V.
Golfplatz Schwanhof
Golfclub Starnberg e.V.
Wittelsbacher Golfclub
Golfclub Wörthsee e.V.
Golf Club Würzburg e.V.

Baden-Württemberg

Golfclub Domäne Niederreutin
Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe e.V.
Golfclub Mannheim-Viernheim 1930 e.V.
Country Club Schloss Langenstein e.V.
Golfclub Schönbuch e.V.
Stuttgarter Golf-Club Solitude e.V.
Golf Club St. Leon-Rot
Golf Club Ulm e.V.

Golfer: Die Leading Golf Clubs vertreten insgesamt 45.500 Golfer aller Altersklassen.

Neuaufnahmen: GC München-Riedhof, Golfpark Weiherhof

Weitere Informationen

Leading Service Center, Dr. Daniel Neuß
T. 0176. 640 760 98
neuss@leading-golf.de

Digitale Pressemappe Bilder, Logos

<https://leading-golf.de/presse>

